

Qualitätssicherung

Um die Qualität unserer Arbeit und unserer Angebote aufrecht zu halten und stets an den Bedürfnissen der Familien zu orientieren kooperieren wir mit der örtlichen Jugendhilfeplanung.

Es finden regelmäßige Besprechungen zum Thema Familienzentrum im gesamten Team statt. In den letzten Jahren haben sich alle Kollegen auf unterschiedliche Inhalte und Angebote spezialisiert.

Fachliche Zuständigkeiten:

Frau Hauser	Pädagogische Leitung, Organisation, Verwaltung
Frau Krämer	Stellvertretung päd. Leitung / Musik
Frau Götzmann	Familienberatung und Bildung / Math. Förderung
Frau Leven	Körper, Gesundheit, Ernährung / Bewegung / Praxisanleitung / Information und Beratung: Tagespflege / Kinderschutzfachkraft
Frau Dittmann	Körper, Gesundheit, Ernährung / Kinderschutzfachkraft
Frau Smets	Integration / Musik
Frau Mora	Verzeichnisse und Kooperationen / Math. Förderung
Frau Gehring (z.Z. in Elternzeit)	Sprachförderung / Inklusion / Praxisanleitung / Kinder-/Babymassage / Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Hauser Jr.	Körper, Gesundheit, Ernährung / Emotionale Kompetenz / Nachhaltigkeit / IT / Medien und Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerkarbeit
Frau Szpak	Emotionale Kompetenz / Integration
Frau Thelen	Bewegungsförderung / Praxisanleitung / QM / Körper, Gesundheit, Ernährung
Frau Lehnen	Experimente / Kinder-/Babymassage / Praxisanleitung / IT / Medien und Öffentlichkeitsarbeit / Sicherheitsbeauftragte
Frau Hoppmanns	Sprachförderung und Kinder-/Babymassage / Praxisanleitung
Frau Peters	Inklusion und Integration / Heilpädagogik / Emotionale Kompetenz
Frau Eycke	Sprachförderung / Beschwerdemanagement / Partizipation / Sozialraumanalyse

Das gesamte Team	Gütesiegelkriterien Familienzentren NRW / Praxishandbuch „Qualität aus christlicher Überzeugung
Das gesamte Team	Religion und Ethik

Frau Christine Krämer, stellvertretende Leitung der Einrichtung sowie andere pädagogische Fachkräfte wirken durch ihre aktive Unterstützung auf der Leitungs- und Managementebene des Familienzentrums mit.

Zur Qualitätssicherung und Entwicklung beziehen wir uns auf das KTK Gütesiegel. Jährliche Überprüfungen der Angebote wie auch des Gesamtkonzeptes orientieren sich auch an diesem Gütesiegel. Im Zusammenhang mit dem KTK finden seit Januar 2016 monatliche Treffen mit allen dem KGV angeschlossenen Einrichtungen, statt. Zurzeit befinden wir uns in der Erarbeitung eines einrichtungsbezogenen „Praxishandbuches“ nach den Vorgaben des Bistumsrahmenhandbuches. Aktuelle Handreichungen des Ministeriums für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und des LVR werden zudem mitberücksichtigt.

Wir kooperieren mit der Stadt Jugendhilfeplanung in einer Lenkungsgruppe, welche sich mindestens zweimal jährlich trifft, um Informationen über Planungen und Angebote des Familienzentrums auszutauschen.

Ein sehr intensiver Austausch findet vor allem mit dem Verbund Familienzentrum DRK INKITA und Purzelbaum statt, da wir uns im gleichen Ort befinden und sozialraumbezogene Angebote, ohne Dopplungen, machen möchten.

In regelmäßigen Treffen mit den Teilnehmern der Stadtteilkonferenz-Kaldenkirchen - Leuth wird die Entwicklung der Familienzentren thematisiert.